



CDU FRAKTION
MOERS

CDU-FRAKTION MOERS • 47441
Moers

An

den Bürgermeister der Stadt Moers
Herrn Christoph Fleischhauer

im Hause

Moers, 29.06.2021

Antrag 23-2021: Zukunftsfähige Stadtverwaltung - Organisations- und Strukturanalyse für die Stadt Moers

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fleischhauer,

die CDU-Fraktion beantragt, der Rat der Stadt Moers möge beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, darzustellen, welche internen Prozesse innerhalb der Verwaltung bereits geplant und angestoßen sind bzw. welche sich bereits in der Umsetzung befinden, die allesamt dazu beitragen sollen, derzeitige und zukünftige Aufgaben und anstehende Herausforderungen bestmöglich bewältigen zu können. Hierbei soll das Hauptaugenmerk vor allem auf internen Organisations- und Verwaltungsstrukturen liegen.“

Daneben wird die Verwaltung gebeten, darzustellen, in welcher Zeitschiene sie plant, die einzelnen Verwaltungsprozesse zu implementieren, welche Zielsetzungen sie mit den einzelnen Prozessen verfolgt und welche Personalanforderungen damit verbunden sind.

Verteiler: CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, AfD-Fraktion, Fraktion Für Moers, Fraktion die Grafschafter, Fraktion Die Fraktion, Fraktion Die Linke.Liste, Herr Wolfgang Thoenes, Herr Claus Arndt, Herr Thorsten Kamp, Frau Meinke-Henn, Frau Daniela Große, Integrationsrat, Ratsherr Borges

Julia Zupancic
Vorsitzende

Michael Gawlik
1. stv. Vorsitzender

Klaus Brohl
2. stv. Vorsitzender

Rathausplatz 1
47441 Moers

Telefon: 02841 / 201220
Telefax: 02841 / 201228

eMail: cdu-fraktion@moers.de
www.cdu-fraktion-moers.de

Volksbank Niederrhein eG
BLZ 354 611 06
Konto 720 1354 018

BIC: GENODED1NRH
IBAN: DE83 3546 11067201 3540 18





Für die Umsetzung, aber ggfs. auch für das Erkennen von weiterführenden Prozessen zur Struktur- und Organisationsverbesserung wird die Verwaltung beauftragt, darzustellen, inwiefern externe, privatwirtschaftliche und mit Verwaltungsabläufen vertraute Unternehmen unterstützen können und welche finanziellen Aufwendungen hierfür erforderlich sind. Diese finanziellen Mittel sollen in einem weiteren Schritt in den Haushalt eingestellt werden.

Begründung:

Stadtverwaltungen stehen vor enormen und vielfältigen Aufgaben, die in der Zukunft auf den Kompetenzbereich der Kommunen einwirken. Auf der anderen Seite kann damit gerechnet werden, dass sich die Haushaltslage weiterhin verschärfen wird. Von der Vorhaltung ausreichender Kinderbetreuungsplätzen über die Gestaltung attraktiver Lern- und Lehrorte bis hin zum Ausstellen unterschiedlichster hoheitlicher Dokumente hält die Moerser Verwaltung ein breites und bürgernahes Leistungsangebot vor.

Aus diesen vielfältigen Gründen ist es der CDU-Fraktion ein Anliegen, durch interne, aber auch externe Organisations- und Strukturuntersuchungen, verschiedene Bereiche wie beispielsweise die Digitalisierung der Verwaltung, das städtische Personal, den Bürgerservice, die hausinternen Prozessstrukturen und die finanzielle Situation zu durchleuchten und kritisch zu hinterfragen. Hierbei ist es unserer Meinung nach von Nöten, einen professionellen, externen Dienstleister hinzuzuziehen, der mit Außensicht, Impulse geben und nötige Optimierungsprozesse begleiten kann.

Digitalisierung der Verwaltung:

Durch das Online-Zugangsgesetz (OZG) sind die Kommunen verpflichtet, bis Ende 2022 eine Vielzahl von ca. 300 kommunalen Dienstleistungen digital anzubieten. Die Chance der Digitalisierung der Strukturen sollte genutzt werden, um diese ggf. zu verbessern. Hierbei muss ein Hauptaugenmerk auf dem E-Government, digitalen Dienstleistungen bis hin zum Online-Rathaus liegen. Des Weiteren muss geprüft werden, wie in Zukunft Homeoffice-Möglichkeiten erhalten und ausgebaut werden können, so dass sich ein verschärfter Raummangel im Rathaus vermeiden lässt. Hierbei sollte überprüft werden, ob Moers mit dem





ersten kommunalen Co-Working-Space ein Vorbild und Modell für andere Großstädte in Deutschland darstellen kann.

Das städtische Personal als bürgernahe Verwaltung:

Eine kommunale Verwaltung besteht aus Menschen. Allein die Moerser Stadtverwaltung verfügt über rund 1.400 Bedienstete. Um das starke Engagement und die große Motivation dieser städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten und zu fördern, bedarf es eines klar strukturierten und durchdachten Qualifizierungsprogramms. Dieses ist ganz sicher gemeinsam mit der Belegschaft und der Personalvertretung zu erarbeiten und zu verwirklichen. Allerdings muss eine Organisations- und Strukturanalyse hierfür wichtige Impulse liefern und ein solides Fundament bilden. Mit gut geschultem, gesundem und motiviertem Personal steht und fällt die zukünftige Ausrichtung der Moerser Stadtverwaltung. Aus diesem Grund soll durch gezielte Prozesse ein weiteres Ausbauen von Dienstleitungen aus dem Gesundheitsmanagement entwickelt werden. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Rekrutierung von Personal und der Abbau von Überstunden. Nur mit dem Abbau von Überstunden kann eine geringere Arbeitsbelastung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sichergestellt werden. Das Ziel sollte sein, die Stadtverwaltung als einen attraktiven Arbeitgeber in einer modernen Arbeitswelt zu positionieren.

Die Aufgaben der Öffentlichen Verwaltung sind -wie dargelegt- vielschichtig. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, wie notwendig eine leistungsstarke und leistungsfähige Stadtverwaltung ist. Die sicherlich vorhandenen Optimierungspotenziale sollten mithilfe interner, aber aus Sicht der CDU-Fraktion auch einer externen Beratung eindeutig identifiziert und realisiert werden, um dadurch den Bürgerinnen und Bürgern ein Maximum an Bürgerservice bei allen Verwaltungsdienstleistungen anzubieten und gleichzeitig die Verwaltungsprodukte kostengünstig, steuersparend und arbeitnehmerverträglich vorhalten zu können.

Finanzen:

Der CDU-Fraktion ist es ein Anliegen, auf der einen Seite freiwillige Leistungen und notwendige Investitionen zu fördern und auf der anderen Seite unsere haushälterische Situation im Sinne der kommenden Generationen zu verbessern. Diese Punkte sollten bei Planungen zu Prozess-, Struktur- und Organisationsoptimierungen geübt werden, um den Einsatz von Steuermitteln zu op-





timieren. Aus diesem Grund sollen Ergebnisse und konkrete Maßnahmen erarbeitet, sowie mögliche notwendige Beschlussfassungen im Rat der Stadt Moers verabschiedet und in den Haushaltsdebatten diskutiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Zupancic
Fraktionsvorsitzende

